

0. COMPREHENSION (20)

I Translate THREE of the following: (30)

1. "Komm und hilf Silvester feiern*" hatte Paul an einen alten Schulkamerad geschrieben, der Lehrer an einem Gymnasium in einer kleinen Stadt war. "Meine Frau und ich wollen mit meiner älteren Schwester und ihrem Mann und meiner jüngeren Schwester am letzten Abend des Jahres spazieren gehen und das neue Jahr begrüßen. " – "Deine Einladung, liebster Paul, kam wie vom Himmel gefallen!" schrieb Bernd Fürster als Antwort. "Hier in der kleinen Stadt wird nichts los sein; bei euch sieht man etwas am Silvesterabend."

***Silvester feiern: celebrate New Year's Eve**

2. Der Professor spricht mit den Studenten: "Herr Schmidt, was würden Sie diesen Sommer tun, wenn sie Zeit und Geld hätten?" Herr Schmidt: "Wenn ich Zeit und Geld hätte, würde ich eine lange Reise (journey) machen". Der Professor: "Wohin würden Sie reisen, wenn Sie es könnten?"

3. Vor der Tür der Kirche saß eine alte Frau und verkaufte Postkarten. Diese alte Frau kannte die Legende vom heiligen (saintly) Wolfgang, und da ich solche alten Legenden sehr gern habe, erzählte sie sie mir: In dieser Kirche geschehen große Wunder, denn der heilige Wolfgang selbst hat sie gebaut.

4. Robert Berger schrieb seinen Eltern "Jetzt bin ich zwei Wochen in München. Ich habe mit meinem Freund ein Zimmer bei Familie Krüger. Morgens kann ich mit dem Fahrrad zur Universität fahren. Der Weg, der durch einen Park führt, ist sehr schön. Hans kommt immer zu Fuß in die Universität. Die Vorlesungen sind sehr interessant, und ich kann fast alles verstehen, was die Professoren sagen. Nach den Vorlesungen gehen Hans und ich zusammen zum Essen in ein Gasthaus, das ganz in der Nähe liegt. Dort gibt es gutes und nicht zu teures Essen.

II. Translate the following sentences into English (10)

1. Die kranken Katzen, denen ich gestern Essen gegeben habe, sind heute wieder gesund geworden.

2. Die Lehrer, die von den Studenten geliebt werden, fahren nach Berlin.
3. Um wie viel Uhr gehen sie nach Hause?
4. Herr Braun hatte sich erkältet.
5. Anstatt der Bücher, habe ich Spielzeuge gekauft.
6. Wo würdest du übernachten?
7. Albert steht auf, damit Frau Schmidt sich setzen kann.
8. Ich möchte immer hier leben
9. Wegen des Feiertags, blieben die Banken geschlossen
10. Können Sie mir sagen, wie spät es ungefähr war

III. Translate the following sentences into German. (10)

1. Dogs are often kept as house pets.
2. The woman in the school is better than the one in the house
3. The books were given to the old people by the children
4. It rained during the night
5. The people who went walking are students
6. The house belongs to me
7. He said that he wanted to talk to me.
8. I have to wash my hands.
9. Who is the woman whom I saw yesterday?
10. The person who is the strongest will get the money.

IV Change the following sentences into the past tense and translate them both (10)

1. Das dürfen wir nicht tun.
2. Er soll es schnell schreiben

3. Das können wir nicht tun
4. Wir mögen dort nicht leben
5. Sie müssen das Haus verlassen
6. Ich will es lesen
7. Ich habe Recht
8. Es ist sehr warm hier.
- 9 Er wird größer
- 10 Er kann kranke Menschen gesund machen

**V Change the following sentence from active to passive and translate them both:
(10)**

1. Der Mann hat die Bücher gekauft
2. Viele Kinder halten Hunde als Haustiere
3. Einmal die Woche macht die Putzfrau die Wohnung sauber
4. Viele Studenten haben diese Geschichte gelesen
- 5.. Ich habe meiner Mutter einen Ring gegeben

**VI. Change the following from indicative to subjunctive and translate them both
(10)**

- 1 Wenn ich Geld habe
2. Hatte ich meiner Tochter geglaubt.
- 3 Ich war müde
- 4 Ich wurde krank
- 5 Hattest Du Zeit, das zu tun?

EXTRA CREDIT:

Let's try again - Write out the first verse of "Die Lorelei" correctly

READING AND QUESTIONS (5 each =20)

Gestern habe ich meinen Freund, der Hans heisst, besucht. Er war allein zu Hause. Seine Eltern machen eine Reise nach Deutschland und sind jetzt im Berlin. Sie werden bis Herbst dort bleiben. Im Herbst, gehen Hans und ich **an die Universität in Bonn** (oder **an die Universität Bonn**). Hans wird Arzt werden, und ich Lehrer.

1. Mit wem war Hans zu Hause (Niemand. Er war allein)
2. Was machen seine Eltern (Sie **machen** eine Reise nach Deutschland)
3. Wo sind sie jetzt? (Sie sind **in** Berlin)
4. Wo studieren Hans und ich? (Wir studieren in Bonn **an der** Universität)
5. Was wird Hans werden? (Er wird Arzt)

Spring 2010

FINAL EXAM

Brooklyn College

NAME _____

Answers:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____
